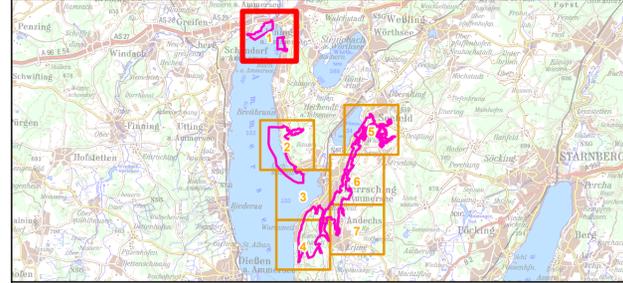




- FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung vom 19.02.2016)**
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3140, Stillgewässer mit Armleuchteralgen
 - 1a Freie Wasserflächen, Wasserflächen mit Wasserpflanzen
 - 1b Natürliche sandige, kiesige und steinige Seeufer
 - 1c Schilf-Verlandungsröhrichte, kleinflächig auch Herden der Teichsimse
 - 1d Großseggenrieder in der Verlandungszone (meist Steif-Segge)
 - 6210 Kalkmagerrasen
 - 621P* Kalkmagerrasen mit Orchideen
 - 6410 Pfeifengraswiesen
 - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
 - 7210* Schneidried-Sümpfe
 - 7220* Kalktuffquellen
 - 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B+)
 - 9150, Orchideen-Buchenwälder (B+)
 - 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B+)
 - 91E1*, Silberweiden-Weichholzaue (B+)
 - 91E2*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (B)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
 - 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - 7230 Kalkreiche Niedermoore
 - 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
 - 91E1*, Silberweiden-Weichholzaue (B+)
 - 91E2*, Erlen- und Erlen-Eschenwälder (B)
- Zusatzinformationen**
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG
 - 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (B-)
 - Laichgewässer
 - Potenzielles Laichgewässer mit Artnachweis
 - Potenzielles Laichgewässer ohne Artnachweis
 - Aufenthaltsgewässer ohne Artnachweis
 - Reproduktionszentrum
 - 1016, Bauchige Windelschnecke, *Vertigo moulinsiana* (B+)
 - Nachweis
 - 1032, Bachmuschel, *Unio crassus* (C)
 - Nachweis
 - 4096, Sumpf-Gladiole, *Gladiolus palustris* (A)
 - Nachweis
- Arten (Anhang II FFH-RL, nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 1614, Kriechender Scheiberrich, *Apium repens* (B)
 - Nachweis
 - 1014, Schmale Windelschnecke, *Vertigo angustior*
 - Nachweis
- Arten (Anhang II FFH-RL, aufgrund der Gefährdungssituation der Art nicht dargestellt)**
- 1087, Alpenbock, *Rosalia alpina* (B)
 - 1083, Hirschkäfer, *Lucanus cervus* (C)
 - 1902, Frauenschuh, *Cypripedium calceolus*

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgüterbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten). Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 7932-372 Ammerseeufer und Leitenwälder



Karte 2 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen und Arten

Blatt: Blatt 1 von 7	Kartenfertigung: 17.12.2019
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Diplom-Biologe Burkhard Quinger, Herrsching, Bayern